

Das Thema in 2006 ist

SHIZEN

innerhalb

SHINDEN FUDO RYU KENJUTSU

Soke Dr. Masaaki Hatsumi vermittelt uns dieses Jahr das Verständnis und Gefühl für die ganzheitliche Natürlichkeit.

Im Jahre 2002 erklärte uns Soke :

„ Nun sind 20 Jahre vergangen, als das 1. TAIKAI veranstaltet wurde. 10 Jahre haben wir den inneren Bereich YIN und 10 Jahre den äußeren Bereich YANG studiert. Jetzt schließt sich für uns der Kreis des Kyojitsu und wir beginnen eine Zeit, welches das Studium des NINPO verstärkt.“

2003 begann dies mit dem Verständnis innerhalb der Schule KOTEKI RYU DA ; *Wenn der Tiger mit dem Drachen kämpft.* Das Geistige, Spirituelle muss in Einklang und Balance mit der unberechenbaren Physis und erdverbundenen Kraft gebracht werden. Das JUPPO SESSHO lehrte das darüber hinaus Denken und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung ohne jegliche Erkennung zur Absicht und Konzentration in einem gedanklichen Nichts.

2004 begann die Unterweisung in der Gradwanderung zwischen Leben und Tod in ROPPOU KUJI NO BIKEN. Mit großem Respekt studierten wir die Fundamente des realen Budo = BUDO NO KISO und die Schule der Entschlusskraft = SHINOBU

2005 KOKU NO NAKA NO KUKAN = KO bedeutet hier Kyojitsu und viele langjährige Buyu fanden hier heraus, was Soke im Jahre 2002 erklärte. (Siehe oben)
Soke erwähnte KOKU als leeren Raum, welcher mit geistigem Nichts aus der Mitte heraus gefüllt werden soll. Er erklärte es auch als die Möglichkeit des Erforschens, das Herz zu berühren.

Nun im Jahre 2006 unterrichtet Soke uns reines ganzheitliches SHIZEN. Das Verständnis sollen wir durch das Üben von Formen aus der SHINDEN FUDO RYU und entsprechendem Kenjutsu erlangen.

Über die Natürlichkeit sollen wir das wahre Leben in seiner Reinheit verstehen, wir sollen Natürlichkeit sehen in der Geburt des Neuen. Wie auch in der Vergänglichkeit, welche durch Veränderung nur ein neuer Anfang ist. Soke erklärt hierzu auch, dass es notwendig sein wird, klug und wachsam zu sein und menschliche Tugenden zu bewahren. Dies nennt er : **SEI JIN YOU JOU**

Dietzenbach, im Januar 2006

Steffen G. Fröhlich
Judan Kugyo
Bujinkan
INAG